GSP.G-01-097-2

Grundwerte: Die Werte, die uns einen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in:	BAG PBW
Beschlussdatum:	03.10.2020

Änderungsantrag zu GSP.G-01

Von Zeile 96 bis 98 einfügen:
(19) Eine gerechte Gesellschaft ermöglicht, gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Das verlangt starke öffentliche Räume und Institutionen – gute Baukultur für Kitas, Kindergärten und Schulen, Hochschulen, Schwimmbäder und Sportplätze, Bibliotheken und

Von Zeile 101 bis 102:
Land. In Zeiten der Individualisierung, in der sich viele Menschen einsam fühlen, sind ~~solche~~ Orte guter Baukultur von besonderer Bedeutung.

Begründung

Gute öffentliche Räume, die in der Regel durch Gebäude, Bauwerke und anthropogene Grünräume definiert und geprägt werden, bedürfen einer guten Baukultur. Das betrifft glichermassen unsere gesamte Kulturlandschaft. Wir bewegen uns fast 24h am Tag in Baukultur. Gute Baukultur umfasst die gesamte Wertschöpfungskette von initiieren, planen, bauen, nutzen sowie modernisieren und umbauen unserer technischen und sozialen Infrastruktur und unseren Wohnraum und fast alle Arbeitsstätten. Alle Menschen haben ein Recht auf eine anständige gebaute Umwelt. Das leistet gute Baukultur in der gesamten Wertschöpfungskette bis zur Entsorgung. Baukultur beschreibt darüber hinaus die Aufenthaltsqualität unserer Aufenthaltsräume. Eine gute Gesellschaften braucht gute reale Räume. Das wollen wir zu einer zentralen politischen Forderung machen, nach der Energiewende, Verkehrswende, Agrarwende wird die Bauwende für bessere Baukultur eine zentrale Auseinandersetzung auf der politischen Bühne der Zukunft. Das hat sogar schon die EU erkannt und Baukultur zu einem zentralen Projekt gemacht.

(Rede zur Lage der Union 2020: Das zweite Beispiel sind die Gebäude, in denen wir wohnen und arbeiten. 40% unserer Emissionen werden von unseren Gebäuden erzeugt. Sie dürfen nicht so viel Energie
verschwenden, sie dürfen nicht so teuer sein, sie müssen nachhaltiger werden.
Und wir wissen, der Bausektor könnte sogar CO2 aufnehmen statt es auszustoßen, wenn ökologische
Baustoffe wie Holz und kluge Technologien wie Künstliche Intelligenz eingesetzt werden.
Ich will, dass NextGenerationEU eine europäische Renovierungswelle auslöst und unsere
Union zu einem Spitzenreiter in der Kreislaufwirtschaft macht.
Aber dies ist nicht nur ein Umwelt- oder Wirtschaftsprojekt, sondern muss auch ein neues Kulturprojekt
für Europa werden. Jede Bewegung hat ihr eigenes Gefühl. Wir müssen dem Systemwandel ein Gesicht
verleihen – um Nachhaltigkeit mit einer eigenen Ästhetik zu verbinden.

Deshalb werden wir ein neues europäisches Bauhaus errichten – einen Raum, in dem Architekten, Künstler, Studenten, Ingenieure und Designer gemeinsam und kreativ an diesem Ziel arbeiten.)